

**Niederschrift**  
**der 29. Sitzung des Stadtrates**  
**am 14.09.2023 Saal "Sonne", Friedensplatz 9**  
**AZ: 101205.23.01-29**

---

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tino Bauer

Mitglieder

Herr Jens Ackermann

Herr Wilfried Futh

Herr Matthias Gent

Herr Norbert Hoße

Herr Dr. Ernst Isensee

Herr Siegfried Jackowicz

Herr Dr. Werner Jander

Herr Eckhard Jockisch

Herr Thomas Kluge

Bürgermeister

Frau Cindy Kramer

Herr Claus-Christian Kühne

Herr Heinz-Jürgen Mattig

Herr Philipp Neuendorf

Herr Dr. Daniel Scheibe

Frau Silke Schindler

Frau Gudrun Tiedge

Protokollführer/in

Frau Bettina Küpper

Verwaltung

Frau Cornelia Franz

Amtsleiterin Finanzen

Herr Kai Pluntke

Amtsleiter Ordnungsamt

Gäste

Herr Christian Besecke

Presse/Volksstimme

Bürgerinnen und Bürger

1

Abwesend:

Mitglieder

Herr Knut Freese

Herr Jan Hartmann

Herr Martin Heine

Herr Klaus-Peter Konczalla

Herr Silvio Lanz

Herr Karl-Heinz Matthias

Herr Oliver Praetzel

Herr Olaf Wachsmuth  
Herr Jörg Weisel  
Herr Jürgen Wichert

Verwaltung

Herr Olaf Küpper

Amtsleiter Bauamt

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 29.06.2023
- 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Berichte der Vertreter in den Verbänden und Aufsichtsräten
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Fortschreibung Konsolidierungskonzept 2023 **363/BM/19-24**
- 8 Haushaltssatzung 2023 **362/BM/19-24**
- 9 Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze 2024 **368/BM/19-24**
- 10 Pachterhöhung für landwirtschaftliche Flächen **358/BM/19-24**
- 11 Abwägungsbeschluss Einbeziehungssatzung "Schleibnitzer Straße II" OT Hohendodeleben **366/BM/19-24**
- 12 Satzungsbeschluss Einbeziehungssatzung "Schleibnitzer Straße II" OT Hohendodeleben **367/BM/19-24**
- 13 Aufstellungsbeschluss für eine Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB **364/BM/19-24**
- 14 Aufstellung-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 1. Änderung B-Plan „Wohngebiet Schleibnitz-Nordost“ in der Stadt Wanzleben-Börde, OT Schleibnitz **371/BM/19-24**
- 15 Straßennamenänderung eines Teilabschnittes des Breitscheidrings im ZD Klein Wanzleben **357/BM/19-24**
- 16 Zusätzliche Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung in der Haushaltsstelle 3.6.5.10.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kindertagesstätten) **372/BM/19-24**
- 17 Entgeltvereinbarung für die Integrative Kita "Der kleinen Domersleber" ab 01.06.2023 **369/BM/19-24**
- 18 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates

**Nichtöffentlicher Teil**

- 19 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 29.06.2023
- 20 Abschluss eines Nutzungsvertrages zur Errichtung eines Windparks **370/BM/19-24**
- 21 Information zur Ansiedlung INTEL
- 22 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende

- begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- die Beschlussfähigkeit ist mit 15 Stadträten und dem Bürgermeister gegeben.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Ackermann nimmt ab 19:02 Uhr an der Sitzung teil.

**Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung: einstimmig beschlossen**

**Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

### **TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Stadtratssitzung vom 29.06.2023**

**Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil): mehrheitlich beschlossen**

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0**

### **TOP 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister, Herr Kluge, berichtet:

#### **1. Bekanntgabe über gefasste Beschlüsse**

- 1.1. In der Stadtratssitzung am 29.06.2023 wurde im nichtöffentlichen Teil folgender abschließender Beschluss gefasst:

Der Bürgermeister wurde mit dem Abschluss einer zusätzlichen Vereinbarung mit einer Rechtsanwaltskanzlei zur Rechtsberatung im Zusammenhang mit der Entwicklung / Erschließung und Betreibung des Gewerbe- und Industriegebietes (High-Tech-Park) beauftragt.

- 1.2. In der Hauptausschusssitzung am 05.09.2023 wurde im nichtöffentlichen Teil folgender abschließender Beschluss gefasst:

Grundstücksverkauf eines Baugrundstückes im B-Plangebiet „Vogelsang“

- 1.3. In der Sitzung des Wirtschafts-, Verkehrs-, Bau- und Umweltausschusses am 29.08.2023 wurden im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

1. Aufhebung der Ausschreibung Erneuerung Gehweg Schmiedebergstraße im OT Hohendodeleben

2. Vergabe der Nachtragsvereinbarung mit Fima Adams GmbH & Co.KG aus Ströbeck für Zimmerer- u. Dachdeckerarbeiten im Sportlerheim im OT Stadt Wanzleben
3. Auftragsvergabe zur Lieferung von je 53 Einsatzhosen und Einsatzjacken an die BTL Brandschutz Technik GmbH für die Feuerwehr
4. Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 10.08.2023 über die Vergabe von 7 mobilen Videokonferenzsystemen für die Grundschulen der Stadt Wanzleben - Börde an die Kommunale IT-Union in Magdeburg

## **2. Mitteilung aus dem Bauamt**

### ***Tiefbau***

Die Vorbereitung der Planungsvereinbarung zum Radwegebau mit LSBB (Wzl.-Doml.) wird voraussichtlich im Oktober zum Abschluss stehen. Kosten entstehen der Stadt dafür nicht.

Die Erschließung des Festplatzes in Wanzleben hat begonnen.

Die Fahrbahn B 246a Ortslage Remkersleben soll am 14.09.2023 wieder befahrbar sein.

### ***Breitband***

Die letzten Nachzügler werden angeschlossen. Die Arbeiten gehen dem Ende entgegen. Seit dem 20.06.2023 werden durch die Stadt keine Hausanschlüsse mehr hergestellt.

### ***Hochbau***

Für die Sporthalle Wanzleben ist die letzte Ausschreibung erfolgt. Die Außenarbeiten Dach, Fenster, Fassade usw. sind in ca. 4 Wochen abgeschlossen. Die Ausschreibung der Heizungsanlage erfolgt im Herbst.

Für das Vereinshaus Wanzleben hat auch die 3. Ausschreibung der Heizung kein Angebot ergeben.

Der Abriss des Gebäudes in der August-Bebel-Straße OT Stadt Seehausen ist beendet.

### ***Gewässerausbau***

Der Gewässerausbau im Ortsteil Groß Rodensleben hat begonnen. Der Abschnitt soll bis zum Ende Oktober 2023 fertiggestellt sein.

## **3. Mitteilung aus dem Ordnungsamt**

Am 30.08.2023 besuchte die Bildungsministerin Frau Feußner die Grundschule „An der Burg“ Wanzleben und hatte einen Fördermittelbescheid in Höhe von 41.580,98 € im Gepäck.

Das Geld stammt aus dem [Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums \(ELER\)](#). Die Schulen im ländlichen Raum in Sachsen-Anhalt sollen digitaler und moderner werden - dafür werden ihnen Fördermittel zur Verfügung gestellt.

Für die Grundschulen „An der Burg“ Wanzleben, „Martin Selber“ Domersleben und „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben wurden entsprechende Fördermittelanträge gestellt.

Die Schulen in Wanzleben sowie in Domersleben erhielten ausreichend Punkte um gefördert zu werden, so dass auch die Grundschule in Domesleben ebenfalls Fördermittel in Höhe von 41.580,98 € aus dieser Förderung erhält.

Die Grundschule in Hohendodeleben erzielte nicht genügend Punkte und konnte somit nicht gefördert werden. Grundlage für die Bewertung waren vorzulegende Konzepte.

Von diesen Fördermitteln werden in beiden Schulen jeweils drei digitale Tafeln und 28 Tablets beschafft.

Aber auch alle anderen Schulen werden digital ertüchtigt. So liegen für alle Grundschulen bereits Fördermittelbescheide aus dem sog. Digitalpakt vor.

Hieraus erhalten die Schulen wie folgt Fördermittel:  
Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben 54.133,12 €,  
Grundschule „Martin Selber“ Domersleben 54.966,07 €,  
Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen 49.369,69 €,  
Grundschule „An der Burg“ Wanzleben 43.066,48 €.

Hieraus werden bis zum Frühjahr 2024 die Grundschulen mit der entsprechenden WLAN- und Netzwerktechnik usw. ertüchtigt.

Die Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben hat ebenfalls Fördermittel aus dem Digitalpakt erhalten. Hier wird voraussichtlich im September 2023 die entsprechende Technik geliefert und verbaut. Insgesamt werden hier 72.380,04 € investiert und u. a. 3 digitale Tafeln und 28 Tablets beschafft.

Zusätzlich bestand die Möglichkeit Fördermittel für sog. Videokonferenzsysteme zu beantragen. Insgesamt wurden Fördermittel für 7 Videokonferenzsysteme beantragt und insgesamt 35.366,68 € investiert. Diese Systeme sollen allen Schulen noch im September 2023 zur Verfügung stehen.

#### **4. Allgemeines**

***Stellenbesetzungsverfahren für die Position des Geschäftsführers der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH***

Im Ergebnis der Bewerbung, des Vorstellungsgespräches und der Präsentation vor dem Aufsichtsrat wurde mehrheitlich der Bewerberin Kristin Ilse das Vertrauen ausgesprochen. Auf überzeugende Art und Weise hat Frau Ilse die Strategie für das Unternehmen dargestellt und dabei auch neue Entwicklungswege aufgezeigt. Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind sich sicher, dass die künftige Aufgabenerfüllung auf hohem Niveau gewährleistet sein wird. Frau Ilse wird sich auf der Sitzung des Stadtrates im November vorstellen.

Zur Statistik: 14 Bewerbungen die den Anforderungen formell entsprachen, 8 Bewerber erfüllten die Voraussetzungen der Ausschreibung und wurden zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Die Sichtung der Unterlagen und die Auswahl erfolgte durch 3 Personen, den GF, den Vors. des Stadtrates und Mitglied des Aufsichtsrates und den BM. 7 Bewerber nahmen teil, eine Bewerbung wurde zurückgezogen. Nach intensiver Auswertung der Vorstellungsgespräche wurden 3 Bewerber/-innen zu einer Präsentation ihrer Ziele vor dem Aufsichtsrat eingeladen.

### ***Breitbandausbau***

Auf der Dienstberatung der Bürgermeister vom Landkreis wurde eine Satzung für einen Zweckverband Breitband als Entwurf vorgelegt. Notwendig wird eine Entscheidung zur Fortführung der Zusammenarbeit, da nach Ende des Netzausbaus die bisherige Zweckvereinbarung erfüllt sein wird. Die Notwendigkeit ergibt sich aus den Aufgaben, die durch die Netzeigentümer weiter erfüllt werden müssen. Der Entwurf wird nun durch die 8 Gemeinden beraten. Im 1. Halbjahr 2024 wird die Beratung in den Gremien erfolgen.

### ***Zentrale Vergabestelle Wolmirstedt***

Durch den Stadtrat wurde die Zweckvereinbarung fristgerecht gekündigt. Grund sind versicherungstechnische Fragen und personelle Probleme. Der Stadt Wanzleben - Börde wird - nach zuvor anderslautenden Aussagen - die weitere Beteiligung auf der Grundlage einer neuen Zweckvereinbarung nicht angeboten werden. Wir versuchen, neue Partner für die interkommunale Zusammenarbeit zu finden.

### ***Leader Management***

In dieser Woche wurde die Ausschreibung für das Leader-Management für die neue Förderperiode (die praktisch seit 2022 läuft) veröffentlicht. Fehlende Richtlinien machten eine Ausschreibung zu einem früheren Zeitpunkt nicht möglich. Die Abgabe der Angebote erfolgt bis 10.10.2023. Unter Beachtung der Einspruchsfristen erfolgt die Vergabeentscheidung am 30.11.2023.

## **5. Termine**

Die Sitzung des Wirtschafts-, Verkehr- Bau- und Umweltausschuss findet am 26.09.2023 nicht statt.

Der nächste Hauptausschuss findet am Donnerstag, den 19.10.2023 statt.

## **TOP 5    Berichte der Vertreter in den Verbänden und Aufsichtsräten**

Der Bürgermeister berichtet über:

### ***1. Verbandsversammlung TAV Börde am 29.08.2023***

Mit dem Bericht zum Jahresabschluss wurde dem TAV Börde die ordnungsmäßige Buchführung bestätigt und damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage abgebildet. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Der Jahresabschluss beläuft sich auf ein Plus von 93.764,55 Euro.

### ***2. Sitzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Wanzleben mbH***

Beraten wurde der Jahresabschluss per 31.12.2022. Der Aufsichtsrat stellt den Jahresabschluss 2022 mit einem Defizit fest. Der Abschlussbericht wird auf dem Stadtrat im November behandelt. Dort wird auch dargestellt, was zu tun ist, um die Jahresergebnisse künftig zu verbessern.

Hauptthema war ebenfalls die Vorstellung der Bewerber für die Position des Geschäftsführers, es wurde eine Geschäftsführerin.

Beim Leerstand ist weiterhin eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Von 15,3 % in 2021 über 14,1 % in 2022 auf 13,6 % zur Jahresmitte 2023.

Wichtiger Hinweis: Mit der Bestätigung des Jahresabschlusses durch den Gesellschafter wird die Nachbesetzung von 3 Aufsichtsratsmandaten erforderlich. Das Vorschlagsrecht dazu liegt bei der Fraktion Freie Wähler, der Fraktion SPD/Grüne und der Fraktion der FDP. Die Beschlussfassung zur Besetzung soll im Stadtrat November erfolgen.

### **TOP 6    Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen.

### **TOP 7    Fortschreibung Konsolidierungskonzept 2023, Vorlage: 363/BM/19-24**

Der Stadtratsvorsitzende schlägt vor, die Vorlagen Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) und Haushalt 2023 (HH 2023) gemeinsam zu beraten und danach getrennt abzustimmen.

Die Mitglieder des Stadtrates erklären sich mit der vorgeschlagenen Verfahrensweise einverstanden.

Die Amtsleiterin Finanzen, Frau Franz, stellt das HKK und den HH 2023 in seinen Eckpunkten vor. Auf die Fragen aus den Ortschaftsräten geht sie nicht weiter ein, da die Beantwortung der Fragen in den jeweiligen Protokollen der Ortschaftsratsitzungen enthalten sind. Sie verweist darauf, dass der HH 2023 in Verbindung mit dem HKK 2023 aufgestellt worden ist. Die Haushaltslage sich als äußerst schwierig darstellt. Die Anpassung der Hebesätze und der Durchführung von Sparmaßnahmen ist eine der Grundvoraussetzungen jetzt und zukünftig einen genehmigungsfähigen Haushalt vorgelegen zu können. Ohne bzw.

einen genehmigten Haushalt würde dies zu Lasten von Investitionen und werterhaltenden Maßnahmen gehen.

Frau Schindler merkt an, dass die Beschlussvorlagen zum HKK, HH und Neufestsetzung der Hebesätze in einem engen Zusammenhang stehen. Die SPD-Fraktion wird den drei Vorlagen zustimmen, um eine Handlungsfähigkeit herzustellen. Des Weiteren sollten auf der Einnahmeseite in alle Richtungen geschaut werden, sei es beim Land / Bund und der Kommune.

Herr Kühne merkt an, dass es ihm bewusst ist, dass HH und HKK zusammenhängen. Allerdings ist durch die wirtschaftliche Situation (Inflation) die Bürgerbelastung sowie vieler Firmen sehr hoch, so dass er der Steuererhöhung nicht zustimmen kann.

Herr Dr. Jander stimmt Frau Schindler in ihrer Ausführung zu. Sollte den Vorlagen nicht zugestimmt werden, so kommt das ganze Haushaltsgeschäft zum Erliegen. Die Vorlagen wurden im Finanzausschuss ausführlich diskutiert. Zu diesem Ausschuss wurden auch alle Ortsbürgermeister (OBM) eingeladen, wobei nicht alle Ortsbürgermeister der Einladung gefolgt sind. Dafür zeigt er Unverständnis. Es wird angemerkt, dass auch jeder OBM an jeder Ausschusssitzung auch ohne explizite Einladung teilnehmen kann.

Frau Tiedge äußert sich dahingehend, dass sie sich regelrecht erpresst fühlt, eine Entscheidung zu treffen, die sie überhaupt nicht will. Sie sieht die Ursache in der SPD / CDU-geführten Landespolitik. Für alles ist Geld da, nur für eine ausreichende Kommunalfinanzierung sind nicht genügend Mittel da. Sie wird sich daher enthalten.

Herr Mattig schließt sich seiner Vorrednerin an.

Herr Hoße merkt an, dass die Sparmaßnahmen und die Einnahmeerhöhungen durch die Kommune zu einem sehr schlechten Zeitpunkt (Inflation) für alle Bürger kommen. Es ist jedoch die einzige Möglichkeit Mittel zu akquirieren, um die Arbeitsfähigkeit der Kommune herzustellen. Es muss eine Basis geschaffen werden und eine Diskussion mit dem Land erfolgen, so dass die Kommunen eine auskömmliche Finanzierung erhalten. Das HHK ist auch die Basis für die Aufstellung des Haushaltes 2024. Er wird den Vorlagen zustimmen.

Herr Ackermann sieht keinen Zusammenhang zwischen dem HKK und dem HH 2023. Man kann auch unterschiedlich abstimmen. Dem HH zuzustimmen und das HKK abzulehnen. Bis dato gab es immer wieder mal Abweichungen von den HKK-Maßnahmen, so wurde in Corona-Zeiten die Erhöhung der Hebesätze ausgesetzt. Die Bürger müssen durch die Erhöhung der Hebesätze nicht noch belastet werden. Die Verwaltung sollte schauen, wo sind die Ausgaben zu hoch und dann Einsparmaßnahmen unterbreiten.

#### **Abstimmung über die Vorlage 363/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2016 bis 2024 für das Haushaltsjahr 2023 der Stadt Wanzleben - Börde gem. § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO LSA.

**mehrheitlich beschlossen**

**Ja 10 Nein 2 Enthaltung 5 Mitwirkungsverbot 0**

## **TOP 8 Haushaltssatzung 2023, Vorlage: 362/BM/19-24**

Zur Vorlage Haushalt 2023 gibt es keinen weiteren Diskussionsbedarf.

**Abstimmung über die Vorlage 362/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gem. § 100 KVG LSA die Haushaltssatzung der Stadt Wanzleben - Börde für das Haushaltsjahr 2023 mit dem Haushaltsplan als Bestandteil und gem. § 106 KVG LSA den Finanzplan und das Investitionsprogramm bis 2026.

**mehrheitlich beschlossen**

**Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0**

## **TOP 9 Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze 2024, Vorlage: 368/BM/19-24**

Es gibt kein Diskussionsbedarf, so dass über Die Beschlussvorlage abgestimmt wird.

**Abstimmung über die Vorlage 368/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Wanzleben - Börde (Hebesatzsatzung).

Die Hebesätze werden ab 01. Januar 2024 wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A	500 v. H.
Grundsteuer B	500 v. H.
Gewerbesteuer	400 v. H.

**mehrheitlich beschlossen**

**Ja 9 Nein 5 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0**

## **TOP 10 Pächterhöhung für landwirtschaftliche Flächen, Vorlage: 358/BM/19-24**

Herr Kühne und Herr Dr. Scheibe erklären Mitwirkungsverbot und nehmen im Bereich der Gäste Platz.

Es erfolgt eine kurze Diskussion zur Höhe der Pachtanpassung, da zum jetzigen Zeitpunkt der Durchschnittspachtpreis bereits bei 8,00 € und in einigen Fällen noch höher liegt.

Grundsätzlich sprechen sich die Stadtratsmitglieder jedoch für die in der Vorlage gestaffelte Anpassung der Pacht aus.

Nach erfolgter Diskussion und Abstimmung nehmen Herr Kühne und Herr Dr. Scheibe wieder an der Sitzung teil.

**Abstimmung über die Vorlage 358/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den Pachtzins wie folgt zu erheben:

1. Für landwirtschaftliche Nutzflächen für Ackerland
  - a) für Bestandsverträge:  
ab 2023/2024: 7,00 €/ha/BP (Acker)

ab 2025/2026: 7,30 €/ha/BP (Acker)  
ab 2027/2028: 7,60 €/ha/BP (Acker)  
ab 2029/2030: 8,00 €/ha/BP (Acker).

- b) für neu abzuschließende Pachtverträge:  
Ab dem Pachtjahr 2023/2024 eine Pacht von 8,00 €/ha/BP, wobei der Abschluss von Pachtverträgen mit einer Laufzeit von 8 Jahren zulässig ist.

2. Für Grünland ab dem Pachtjahr 2023/2024 in Höhe von 4,80 €/BP/ha.

**mehrheitlich beschlossen**

**Ja 14 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 2**

**TOP 11 Abwägungsbeschluss Einbeziehungssatzung "Schleibnitzer Straße II"  
OT Hohendodeleben, Vorlage: 366/BM/19-24**

**Abstimmung über die Vorlage 366/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde fasst den Abwägungsbeschluss zum Entwurf der Abgrenzungs- und Einbeziehungssatzung „Schleibnitzer Straße II“ der Stadt Wanzleben - Börde OT Hohendodeleben gemäß § 1 Abs. 7 BauGB.

1. Die im Ergebnis der Beteiligungen nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB zum Entwurf der Abgrenzungs- und Einbeziehungssatzung „Nordstraße“ vorgebrachten Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechen denen im Abwägungskatalog (Seite 1 bis 9) als Anlage zum Abwägungsbeschluss. Von der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen vorgebracht.

2. Die Abwägungsentscheidung erfolgte mit folgenden Ergebnissen:  
- berücksichtigt werden Anregungen von:  
Landkreis Börde

3. Der Abwägungskatalog (bestehend aus den Seiten 1 bis 9) wird Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden deren Anregungen und Hinweise den Inhalt des B-Planes wesentlich berühren, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe Kenntnis zu geben.

5. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 und Satz 2 öffentlich bekannt zu machen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 12 Satzungsbeschluss Einbeziehungssatzung "Schleibnitzer Straße II"  
OT Hohendodeleben, Vorlage: 367/BM/19-24**

Der Vertreter der Presse / Volksstimme verlässt die Sitzung.

**Abstimmung über die Vorlage 367/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB die Satzung über Abgrenzung der im Zusammenhang bebaute Ortslage und die Einbeziehung der Teilfläche des Flurstücks 43/1 der Flur 8, Gemarkung Hohendodeleben in die im Zusammenhang bebaute Ortslage Hohendodeleben (Abgrenzungs- und Einbeziehungssatzung „Schleibnitzer Straße II“), bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Abgrenzungs- und Einbeziehungssatzung „Schleibnitzer Straße II“ durch öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft zu setzen, dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**mehrheitlich beschlossen**

**Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 13 Aufstellungsbeschluss für eine Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB, Vorlage: 364/BM/19-24**

**Abstimmung über die Vorlage 364/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Erarbeitung einer Einbeziehungssatzung für das Flurstück 1 Flur 12 in der Gemarkung Bottmersdorf im OT Klein Germersleben gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 14 Aufstellungs-,Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 1. Änderung B-Plan „Wohngebiet Schleibnitz-Nordost“ in der Stadt Wanzleben-Börde, OT Schleibnitz, Vorlage: 371/BM/19-24**

**Abstimmung über die Vorlage 371/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde beschließt die Aufstellung 1. Änderung B-Plan „Wohngebiet Schleibnitz-Nordost“ und bestätigt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom August 2023, die Begründung wird gebilligt.

Der Entwurf der 1. Änderung B-Plan „Wohngebiet Schleibnitz-Nordost“ einschließlich Begründung ist nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V. m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB durchzuführen. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 15 Straßennamenänderung eines Teilabschnittes des Breitscheidrings im ZD Klein Wanzleben, Vorlage: 357/BM/19-24**

**Abstimmung über die Vorlage 357/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Änderung des Straßennamens eines Teilabschnittes des Breitscheidrings im Ortsteil ZD Klein Wanzleben vom Flurstück 923 bis zum Flurstück 45/10 in der Flur 2 der Gemarkung Klein Wanzleben in „An der Trift“.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 16 Zusätzliche Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung in der Haushaltsstelle 3.6.5.10.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kindertagesstätten), Vorlage: 372/BM/19-24**

**Abstimmung über die Vorlage 372/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die zusätzlichen Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung in der Haushaltsstelle 3.6.5.10.524100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 210.000,00 Euro.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 17 Entgeltvereinbarung für die Integrative Kita "Der kleinen Domersleber" ab 01.06.2023, Vorlage: 369/BM/19-24**

**Abstimmung über die Vorlage 369/BM/19-24 mit folgendem Wortlaut:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt das Einvernehmen zur Entgeltvereinbarung zwischen dem Landkreis Börde und der Bördekita gGmbH, Nancy Hildebrandt, Martin-Selber-Straße 12 a in 39164 Stadt Wanzleben – Börde, ab dem 01.06.2023 bis 31.05.2024.

**mehrheitlich beschlossen**

**Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 18 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Stadtrates**

Frau Tiedge äußert ihr Unverständnis darüber, dass bei der Übergabe des Fördermittelbescheides durch die Bildungsministerin für die Grundschulen keine Mitglieder des Sozialausschusses bzw. Vertreter des Stadtrates eingeladen worden sind, aber auf dem Bild der Presse eine Bürgerin zu sehen ist.

Herr Jackowicz, schlägt vor, dass aufgrund der unvorhersehbaren Wetterverhältnisse, bei sehr heißen Tage im Mai / September mindestens ein Freibad in der Stadt Wanzleben - Börde geöffnet werden sollte.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.

gez. Tino Bauer  
Vorsitzender

gez. Bettina Küpper  
Protokollantin